

WOHNSTADT fördert die Vielfalt des Zusammenlebens mit einem Neubau in Basels Bachgrabenquartier

Die Wohnsiedlung Belforterstrasse liegt am Basler Stadtrand. Burckhardt+Partner AG gingen als Gewinner aus einem Studienauftrag hervor. WOHNSTADT hat knapp geschnittene Wohnungen für Familien, Paare, Ältere sowie für Studierende bestellt und dazu die städtebauliche Integration eines Wohnheimes für 24 Mehrfach- und Schwerstbehinderte.

In den 68 WOHNSTADT-Wohnungen leben ca. 190 Personen mit je knapp 30 m²/Person. Die Bewohnerschaft setzt sich zusammen aus Menschen mit unterschiedlichsten Nationalitäten, Bildungsniveaus oder Einkommensverhältnissen. Der Mix- von Familien- und Nichtfamilienwohnungen wurde auf Ebene Siedlung und nicht auf Ebene einzelnes Treppenhaus konzipiert, was sich im Zusammenleben bewährt. Auf Gemeinschaftsräume in der Siedlung wurde verzichtet, denn es gibt solche im Wohnheim und in einer benachbarten Nachkriegsgenossenschaft. Dafür gibt es den Hof, den gedeckten Durchgang, die gemeinschaftlich nutzbare Dachterrasse und den Spielplatz.

Trotz Baustellen rund um die Siedlung und auch wenn das Wohnheim erst im Sommer 2019 bezogen wird, zeigt sich eine gut funktionierende Nachbarschaft: nicht zu nah, nicht zu organisiert und doch gelebt. Das Projekt Bachgraben ist zugänglich für breite Bevölkerungsschichten. Das Verweben mit dem kantonalen Wohnheim für Menschen mit hohem Assistenzbedarf schafft Integration.

Das in einer Gesamtsicht entwickelte Projekt, die attraktiven, günstigen Wohnungen sowie die einfachen und bewährten organisatorischen Strukturen ohne grosse Experimente bieten die Gewähr für eine längerfristig funktionierende Durchmischung.

